Königsklasse

HUMER

Kipper H02KDU3017-35-14













Lagerabverkauf

Art-Nr.:	**H02KDU3017-35-14**
Fahrgestellnr.:	**WUF2H5800S0223669**
Gunskirchen	
Brutto-Preis:	**€ 10.200,00**
	statt € 10.668,00
Gesamtgewicht:	**3 500 kg**
Nutzlast:	**2 490 kg**
Aufbaumaße innen:	**3 050 × 1 740 × 350 mm**
Ladehöhe:	**790 mm**

Humer KDU
Dreiseitenkipper
Zweiachsanhänger gebremst
Fahrwerk: 3500 kg 14"
Maße: LBH 3050x1740x350 mm
Bereifung: 185 R14C 8PR
Ladehöhe: 790 mm

Standartmäßig mit gesamtausstattung
RAHMEN:
- Einzigartiges, verwindungssteifes Längsfahrgestell für sichere - Fahreigenschaften
- Hohlprofilkonstruktion verschweißt und komplett im Tauchbad - feuerverzinkt
ACHSEN, BEI GEBREMSTER AUSFÜHRUNG:
- mit automatisch nachstellender Bremse
STÜTZRAD:
- Verstärktes, automatisches Stützrad, für sicherers Abstellen des beladenen - Anhängers, Tragkraft 500kg
LADUNGSSICHERUNG:
- 6 Zurrmulden klappbar, im Bodenrahmenprofil versenkt montiert
- 6 Zurrösen unter der Ladefläche
BORDWÄNDE:
- Aluminium-Hohlprofil, eloxiert, vierseitig abklappbar, abnehmbar mit - Hakenverschlüssen
- Pendelbordwand hinten
- 4 steckbare Stahleckrungen für hohe Belastung
LADEFLÄCHE:
- Aus mehrfach verleimter Siebdruckplatte, 18 mm durchgehen Stoß, - rutschhemmend und wasserfest
ELEKTRIK/HYDRAULIK:

Ein Dreiseitenkipper ist ein Anhänger oder Fahrzeugaufbau, dessen Kippbrücke die Ladung wahlweise nach links, rechts oder hinten entleert. Durch hydraulisches Anheben lässt sich Schüttgut wie Erde, Kies oder Bauschutt effizient abladen, auch wenn die Platzverhältnisse beengt sind. Für einen sicheren Betrieb müssen Sie die zulässige Gesamtmasse, Achslasten, Stützlast und die gleichmäßige Verteilung der Ladung beachten; während des Kippvorgangs ist auf einen tragfähigen, ebenen Untergrund zu achten.

HUMER - Anhänger, Tieflader, Verkaufsfahrzeuge - GmbH
Wien · Lieboch · Gunskirchen · Kramsach · Bad Goisern · Sulz · Klagenfurt

Zentrale: Gunskirchen
Grünbach 10
4623 Gunskirchen bei Wels

Tel.: 07246 74 01-0
E-Mail: info@humer.com
Web: www.humer.com

UID-Nr. ATU 61201201
Firmenbuchnummer: 96027 t
Gerichtsstand: 4600 Wels

Das Fahrwerk eines Anhängers umfasst alle Bauteile, die den Aufbau mit der Straße verbinden und die sichere Bewegung ermöglichen. Dazu zählen insbesondere Achsen, Räder, Reifen, Federung, Stoßdämpfer sowie – je nach Ausführung – Bremsanlage und Auflaufeinrichtung. Eine fachgerechte Auslegung und regelmäßige Kontrolle sind entscheidend für Fahrstabilität, Bremsweg, Reifenverschleiß und die Einhaltung der zulässigen Achs- und Gesamtgewichte.

Die Ladehöhe bezeichnet bei einem Anhänger den vertikalen Abstand vom Boden bis zur Ladefläche. Eine niedrige Ladehöhe erleichtert das Be- und Entladen, insbesondere bei schweren oder sperrigen Gütern, während eine größere Höhe je nach Bauart mehr Bodenfreiheit oder eine bestimmte Rahmenkonstruktion ermöglicht. Für die Auswahl und sichere Nutzung eines Anhängers sind außerdem Rampenlänge, Auffahrwinkel, Beladungshöhe und die zulässige Nutzlast zu berücksichtigen.

Der Rahmen ist das tragende Grundgestell eines Anhängers oder Fahrzeugs, das Achsen, Aufbau, Zugdeichsel beziehungsweise Anhängervorrichtung und weitere Bauteile miteinander verbindet. Er nimmt die während des Betriebs auftretenden Kräfte und Lasten auf und leitet sie sicher weiter; seine Ausführung beeinflusst daher Stabilität, Nutzlast, Fahrverhalten und Langlebigkeit. Bei Beschädigungen oder Verformungen sollte der Rahmen fachgerecht geprüft werden, da die Verkehrssicherheit und eine korrekte Typisierung betroffen sein können.

Ein Stützrad ist ein höhenverstellbares Rad am vorderen Bereich eines ungebremsten oder gebremsten Anhängers, das die Deichsel beim Abstellen und Rangieren abstützt. Während der Fahrt muss es vollständig eingefahren und sicher fixiert sein, damit es weder die Bodenfreiheit verringert noch beschädigt wird. Die zulässige Stützlast der Anhängervorrichtung wird durch ein Stützrad nicht ersetzt; sie muss durch die Beladung weiterhin eingehalten werden.

Ladungssicherung umfasst alle Maßnahmen, mit denen Ladegut auf einem Anhänger während der Fahrt gegen Verrutschen, Umkippen, Herabfallen oder gefährliche Bewegungen gesichert wird. Dazu zählen insbesondere geeignete Zurrmittel, ausreichende Zurrpunkte, formschlüssiges Verstauen sowie die Berücksichtigung von Gewicht, Schwerpunkt und zulässiger Nutzlast. Eine korrekte Ladungssicherung ist in Österreich gesetzlich vorgeschrieben und wesentlich für die Verkehrssicherheit sowie die Vermeidung von Schäden und Haftungsfolgen.

Die Ladefläche ist die nutzbare, meist waagerechte Fläche eines Anhängers oder Fahrzeugaufbaus, auf der Güter, Maschinen oder Fahrzeuge transportiert werden. Ihre Abmessungen und zulässige Belastung bestimmen gemeinsam mit der Nutzlast, welche Ladung sicher aufgenommen werden kann. Für einen sicheren Transport müssen Sie die Ladung gleichmäßig verteilen, ausreichend sichern und die zulässigen Achslasten sowie das höchstzulässige Gesamtgewicht beachten.

Eine Siebdruckplatte ist eine wasserfest verleimte, mehrfach geschichtete Sperrholzplatte mit einer beidseitig beschichteten, meist phenolharzgetränkten Oberfläche. Im Anhänger- und Fahrzeugbau wird sie häufig als Boden- oder Wandplatte eingesetzt, da sie belastbar, formstabil und widerstandsfähig gegen Feuchtigkeit, Abrieb sowie mechanische Beanspruchung ist. Für eine lange Lebensdauer sollten Schnittkanten und Bohrungen fachgerecht versiegelt werden, damit kein Wasser in das Platteninnere eindringt.

RAHMEN:
- Einzigartiges, verwindungssteifes Längsträgerfahrgestell für sichere Fahreigenschaften
- Hohlprofilkonstruktion verschweißt und komplett im Tauchbad feuerverzinkt
- Auffahrschienenhalterung mit Spanneinrichtung und klappbarem Kennzeichenhalter

ACHSEN, BEI GEBREMSTER AUSFÜHRUNG:
- mit automatisch nachstellender Bremse
- Vorbereitung für Auffahrschienenhalterung

STÜTZRAD:

HUMER - Anhänger, Tieflader, Verkaufsfahrzeuge - GmbH

Wien · Lieboch · Gunskirchen · Kramsach · Bad Goisern · Sulz · Klagenfurt

Zentrale: Gunskirchen
Grünbach 10
4623 Gunskirchen bei Wels

Tel.: 07246 74 01-0
E-Mail: info@humer.com
Web: www.humer.com

UID-Nr. ATU 61201201
Firmenbuchnummer: 96027 t
Gerichtsstand: 4600 Wels

- Verstärktes automatisches Stützrad, für sicheres Abstellen des beladenen Anhängers, Tragkraft 500kg
LADUNGSSICHERUNG:
-10 Zurrpins im Stahlboden versenkt montiert, symmetrisch verteilt
- Zurrpins auf und unter der Ladefläche mit 1500 daN (kg) belastbar
BORDWÄNDE:
- Aluminium-Hohlprofil
- eloxiert
- vierseitig abklappbar
- abnehmbar, mit versenkten Verschlüssen
- Pendelbordwand hinten
- 4 steckbare Stahleckrungen für hohe Belastung
LADEFLÄCHE:
- über die gesamte Ladefläche durchgehend massiver Stahlboden
ELEKTRIK:
- Beleuchtung mit 13 pol. Stecker und Rückfahrscheinwerfer
- Elektrohydraulik im Behälter mit Batterie und Ladegerät, Notpumpe Pumpless

Der Rahmen ist das tragende Grundgestell eines Anhängers oder Fahrzeugs, das Achsen, Aufbau, Zugdeichsel beziehungsweise Anhängervorrichtung und weitere Bauteile miteinander verbindet. Er nimmt die während des Betriebs auftretenden Kräfte und Lasten auf und leitet sie sicher weiter; seine Ausführung beeinflusst daher Stabilität, Nutzlast, Fahrverhalten und Langlebigkeit. Bei Beschädigungen oder Verformungen sollte der Rahmen fachgerecht geprüft werden, da die Verkehrssicherheit und eine korrekte Typisierung betroffen sein können.

Ein Längsträgerfahrgestell ist eine tragende Fahrgestellkonstruktion, bei der zwei längs verlaufende, über Querträger verbundene Rahmenprofile die wesentlichen Kräfte aufnehmen. Bei Anhängern und Nutzfahrzeugen bildet es die stabile Basis für Achsen, Aufbauten, Zugvorrichtung und Ladung und ermöglicht je nach Ausführung unterschiedliche Fahrzeugaufbauten. Entscheidend sind eine ausreichende Tragfähigkeit, die korrekte Lastverteilung sowie die Einhaltung von zulässigem Gesamtgewicht und Achslasten.

Ein Stützrad ist ein höhenverstellbares Rad am vorderen Bereich eines ungebremsten oder gebremsten Anhängers, das die Deichsel beim Abstellen und Rangieren abstützt. Während der Fahrt muss es vollständig eingefahren und sicher fixiert sein, damit es weder die Bodenfreiheit verringert noch beschädigt wird. Die zulässige Stützlast der Anhängervorrichtung wird durch ein Stützrad nicht ersetzt; sie muss durch die Beladung weiterhin eingehalten werden.

Ladungssicherung umfasst alle Maßnahmen, mit denen Ladegut auf einem Anhänger während der Fahrt gegen Verrutschen, Umkippen, Herabfallen oder gefährliche Bewegungen gesichert wird. Dazu zählen insbesondere geeignete Zurrmittel, ausreichende Zurrpunkte, formschlüssiges Verstauen sowie die Berücksichtigung von Gewicht, Schwerpunkt und zulässiger Nutzlast. Eine korrekte Ladungssicherung ist in Österreich gesetzlich vorgeschrieben und wesentlich für die Verkehrssicherheit sowie die Vermeidung von Schäden und Haftungsfolgen.

Die Ladefläche ist die nutzbare, meist waagerechte Fläche eines Anhängers oder Fahrzeugaufbaus, auf der Güter, Maschinen oder Fahrzeuge transportiert werden. Ihre Abmessungen und zulässige Belastung bestimmen gemeinsam mit der Nutzlast, welche Ladung sicher aufgenommen werden kann. Für einen sicheren Transport müssen Sie die Ladung gleichmäßig verteilen, ausreichend sichern und die zulässigen Achslasten sowie das höchstzulässige Gesamtgewicht beachten.

Die Ladefläche ist die nutzbare, meist waagerechte Fläche eines Anhängers oder Fahrzeugaufbaus, auf der Güter, Maschinen oder Fahrzeuge transportiert werden. Ihre Abmessungen und zulässige Belastung bestimmen gemeinsam mit der Nutzlast, welche Ladung sicher aufgenommen werden kann. Für einen sicheren Transport müssen Sie die Ladung gleichmäßig verteilen, ausreichend sichern und die zulässigen Achslasten sowie das höchstzulässige Gesamtgewicht beachten.

HUMER - Anhänger, Tieflader, Verkaufsfahrzeuge - GmbH
Wien · Lieboch · Gunskirchen · Kramsach · Bad Goisern · Sulz · Klagenfurt
Zentrale: Gunskirchen
Grünbach 10
4623 Gunskirchen bei Wels
Tel.: 07246 74 01-0
E-Mail: info@humer.com
Web: www.humer.com
UID-Nr. ATU 61201201
Firmenbuchnummer: 96027 t
Gerichtsstand: 4600 Wels

Ein **Rückfahrscheinwerfer** ist eine weiße Leuchte, die beim Einlegen des Rückwärtsgangs den Bereich hinter einem Fahrzeug oder Anhänger ausleuchtet und andere Verkehrsteilnehmer auf den Rückfahrvorgang hinweist. Bei Anhängern ist er Teil der vorgeschriebenen lichttechnischen Einrichtungen und wird über den elektrischen Anschluss zur Anhängervorrichtung vom Zugfahrzeug mitversorgt. Funktion und Sichtbarkeit sollten regelmäßig geprüft werden, insbesondere vor der §57a-Begutachtung (Pickerl) und bei Fahrten bei Dunkelheit.

Elektrohydraulik bezeichnet die Kombination aus elektrischer Steuerung und hydraulischer Kraftübertragung. Bei Anhängern und Fahrzeugaufbauten treibt ein Elektromotor eine Hydraulikpumpe an, die beispielsweise das Heben einer Kippbrücke, das Absenken einer Ladefläche oder das Betätigen von Auffahrrampen ermöglicht. Gegenüber rein manuellen Systemen erleichtert diese Lösung die Bedienung, erfordert jedoch eine ausreichend dimensionierte Batterie und regelmäßige Wartung der hydraulischen Komponenten.

HUMER - Anhänger, Tieflader, Verkaufsfahrzeuge - GmbH

Wien · Lieboch · Gunskirchen · Kramsach · Bad Gotsem · Sulz · Klagenfurt

Zentrale: Gunskirchen
Grünbach 10
4623 Gunskirchen bei Wels

Tel.: 07246 74 01-0
E-Mail: info@humer.com
Web: www.humer.com

UID-Nr. ATU 61201201
Firmenbuchnummer: 96027 t
Gerichtsstand: 4600 Wels